

## Inhalt

Danksagung .....	5
Vorwort von Prof. Dr. R. Tetzlaff .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	17
Verzeichnis der Tabellen .....	25
Verzeichnis der Abbildungen .....	26
Verzeichnis der Anhänge .....	27
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>31</b>
1. Demografische Daten zu Migranten afrikanischer Abstammung in der Bundesrepublik (Stand 31.12.2005) .....	41
2. Aufbau der Arbeit .....	43
<b>2. Einführung in wissenschaftsgeleitete, globale Integrations- theorien</b> .....	<b>47</b>
1. Ethnopluralismus – Modell des völkischen Nationalismus nach de Benoist/Eichberg .....	49
2. Assimilationistische Integrationsmodelle .....	53
1. Das Modell der vollständigen kulturellen Assimilation nach Park .....	54
2. Das Stufenmodell der sozialen Assimilation nach Taft .....	59
3. Das Absorptionsmodell nach Eisenstadt .....	62
4. Das Stufenmodell der kulturellen und strukturellen Assi- milation nach Gordon .....	65
5. Das handlungs- und lerntheoretische Modell nach Esser ..	68
3. Ansätze zum Multikulturalismus und zur nationalen Identität .....	72
1. Die kommunitaristische Begründung des Multikultura- lismus nach Taylor/Etzioni .....	73
2. Liberal-universalistische Begründungen des Multikultura- lismus .....	76

1. Verbannung der kulturellen Identität aus allen nicht-privaten Sphären nach Preuß .....	77
2. Minderheitenpolitik als Korrektiv für ungleiche Rechte und Chancen nach Kymlicka .....	78
3. Modell des kulturellen Pluralismus nach Oberndörfer ..	80
4. Verfolgung einer interventionistischen Zuwanderungs- und Integrationspolitik nach Leggewie .....	82
5. Schaffung einer Verteilungsgerechtigkeit in der öffentlichen Sphäre nach Radtke .....	85
3. Grundlagenmodell der Studie: Von der Migration zur 360°-Integration .....	86
1. Das zugrunde liegende Gesellschaftsmodell in einem marktwirtschaftlich ausgerichteten Sozial- und Rechtsstaat .....	86
2. Der Integrationsprozess .....	88
<b>3. Zur historischen Genese der deutschen Zuwanderungs-, Asyl- und (Des)Integrationspolitik am Beispiel von Menschen afrikanischer Abstammung .....</b>	<b>95</b>
1. Menschen afrikanischer Abstammung in Deutschland zwischen 1884 und 1945 .....	96
1. Die Phase der (De)Kolonialisierung während der Kaiserzeit (1884–1914) .....	96
2. Die Weimarer Zeit (1919-1933) .....	102
3. Die Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945) .....	107
4. Zwischenfazit: Vom Rassismus zur Dehumanisierung (1884-1945) .....	111
2. Die Politik der systematischen Exklusion potentieller Zuwanderer aus Drittstaaten und das Verfolgen einer Des-Integrationspolitik zwischen 1945 und 1998 .....	114
1. Die Separierung afrodeutscher Besatzungskinder durch westdeutsche Behörden in der Nachkriegszeit .....	114
2. Die Anwerbung von Arbeitskräften ausländischer Nationalität auf Grundlage bilateraler Arbeitsvermittlungsabkommen (1955-1973) .....	116

1. Die kollektive Vermittlung marokkanischer Arbeitskräfte .....	121
2. Die Sozialstruktur der angeworbenen marokkanischen Arbeitskräfte .....	129
3. Die kollektive Vermittlung tunesischer Arbeitskräfte ....	130
4. Die Sozialstruktur der angeworbenen tunesischen Arbeitskräfte .....	139
3. Die makro-soziale Akzeptanz nordafrikanischer Arbeitsmigranten am Ende der Anwerbephase in der Bundesrepublik .....	140
4. Die Zuwanderungs- und Asylpolitik der sozial-liberalen Bundesregierung und das Fehlen eines abgestimmten Integrationskonzepts (1973–1982) .....	141
5. Die Zuwanderungs-, Asyl- und Des-Integrationspolitik der christlich-liberalen Bundesregierung (1982–1990) .....	145
3. Die Zuwanderungs-, Asyl- und Segregationspolitik der ehemaligen DDR (1949–1990) .....	148
1. Migranten afrikanischer Nationalität mit ständigem Wohnsitz in der DDR .....	150
2. Längerfristiger Aufenthalt von Migranten algerischer, mosambikanischer und angolanischer Nationalität zum Zwecke der Berufsausübung und –qualifizierung (sog. Vertragsarbeitnehmer) .....	151
3. Längerfristiger Aufenthalt von Migranten afrikanischer Nationalität zum Zwecke der Schul- und Berufsausbildung .....	159
4. Längerfristiger Aufenthalt von Migranten afrikanischer Nationalität zum Zwecke des Studiums .....	160
4. Die Zuwanderungs-, Asyl- und Des-Integrationspolitik der christlich-liberalen Bundesregierung (1990-1998) .....	162
5. Zwischenfazit: Migrationspolitik in Deutschland (1949–1998) .....	169

<b>4. Beginn eines Paradigmenwechsels in der deutschen Zuwanderungs- und Integrationspolitik und die Konzepte der maßgeblichen politischen Akteure .....</b>	<b>173</b>
1. Genese des politischen Diskurses von 1998 bis 2006 .....	173
2. Positionen der politischen Akteure in der Debatte .....	182
1. Reden, Interviews und Namensbeiträge der Bundespräsidenten .....	184
1. Bundespräsident Herzog (1994–1999) .....	184
2. Bundespräsident Rau (1999–2004) .....	185
3. Bundespräsident Köhler (seit 2004) .....	187
2. Reden und Interviews der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzlers .....	188
1. Bundeskanzler Schröder (SPD, 1998–2005) .....	188
2. Bundeskanzlerin Merkel (CDU, seit 2005) .....	190
3. Veröffentlichte Position der Bundesregierungen und kabinettsinterne Divergenzen .....	192
1. Rot-grüne Regierungskoalition (1998–2005) .....	192
2. Große Regierungskoalition (seit 2005) .....	195
4. Zuwanderungs- und Integrationskonzepte der im Bundestag vertretenden Parteien .....	198
1. Christlich Demokratische Union (CDU) .....	198
2. Christlich Soziale Union (CSU) .....	205
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) .....	208
4. Bündnis 90/Die Grünen (B90/G) .....	211
5. Freiheitlich Demokratische Partei Deutschlands (FDP) .....	214
6. Die Linke/PDS .....	217
5. Position der Wirtschaftsvertreter .....	220
1. Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft .....	220
2. Einzelgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) .....	223
6. Position sonstiger außerparlamentarischer Assoziationen .....	226
1. Christliche Religionsgemeinschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind .....	226
2. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) .....	229

3. Maßgebliche Gesetzesbeschlüsse im Bereich der Zuwanderungs-, Asyl-, Integrations- und Antidiskriminierungspolitik	232
1. Das Zuwanderungsgesetz (ZuwG)	232
2. Das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)	235
3. Das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG)	239
4. Zwischenfazit: Zum politischen Diskurs über die Zuwanderungs-, Asyl- und Integrationspolitik und seinen Ergebnissen	242
<b>5. Grad der Integration von Migranten afrikanischer Nationalität in die bundesrepublikanische Gesellschaft</b>	247
1. Grad der mikro-sozialen Einbindung in inländische Beziehungsnetzwerke	247
2. Grad der ökonomischen Integration	253
1. Die Integration von Männern in den deutschen Arbeitsmarkt	253
1. Erwerbsbeteiligung	254
2. Art der Beschäftigungsverhältnisse	257
3. Berufliche Stellung	260
4. Arbeitslosigkeit	267
2. Die Integration von Frauen in den deutschen Arbeitsmarkt	271
1. Erwerbsbeteiligung	271
2. Art der Beschäftigungsverhältnisse	273
3. Berufliche Stellung	275
4. Arbeitslosigkeit	277
3. Monatsdurchschnittliches Bruttoarbeitseinkommen sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen und Männer	279
4. Selbständigkeit	282
5. Zwischenfazit: Zum Grad der ökonomischen Integration der ersten Einwanderergeneration	286
3. Grad der Bildungsintegration	288
1. Allgemeinbildende Schulausbildung	288
2. Berufliche Ausbildung	291

3. Hochschulausbildung .....	292
4. Zwischenfazit: Zur Stellung der zweiten Einwanderergeneration im Bildungssektor und ihren Chancen auf dem Arbeitsmarkt .....	294
4. Grad der institutionellen Integration .....	296
5. Grad der makro-sozialen Integration (soziale Inklusion) .....	304
1. Gesetzlich verankerte Formen der politischen Partizipation und ihre Wahrnehmung .....	304
2. Beteiligung an politischen Willensbildungsprozessen und Engagement in zivilen Assoziationen .....	308
1. Politische Parteien .....	308
2. Gewerkschaften .....	313
3. Zivile Assoziationen .....	319
3. Grad der Akzeptanz durch die Zivilgesellschaft .....	321
4. Zwischenfazit .....	328
6. Grad der Integration ausgewählter afrikanischer Nationalitäten .....	329
1. Migranten marokkanischer Nationalität .....	329
2. Migranten kenianischer Nationalität .....	333
3. Migranten kamerunischer Nationalität .....	335
<b>6. Abschließende Bemerkungen .....</b>	<b>339</b>
1. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	339
2. Empfehlungen zum Abbau von Integrationsbarrieren .....	351
Anhang .....	359
Literatur .....	461